



ZWEITER MANN PRINZIPIEN

ABC - 1 - Lektion 15

Apostolic Building Concept

von Dr. S.Y. Govender ZA

Übersetzt und bearbeitet

von Heinz Hofstetter CH

Inhalt	Seite
VORWORT	5
ZUM INHALT	5
ZWEITER MANN PRINZIPIEN	7
FRAGEN	7
ANTWORTEN ZU "ZWEITER MANN PRINZIPIEN"	9
1. IM SIEBTEN JAHR - CHRONIK 23,1	10
2. JOJADA STÄRKTE SICH SELBER	10
3. JOJADA MACHTE EINEN BUND MIT DEN OBERSTEN	10
3.1 JOJADAS BUND WAR MIT ANDEREN SÖHNEN	10
3.2 JOJADAS BUND MIT FÜNF SÖHNEN	10
4. UND SIE VERSAMMELTEN DIE LEVITEN	11
5. DIE VERSAMMLUNG SCHLOSS EINEN BUND MIT DEM KÖNIG	11
6. DER SOHN DES KÖNIGS SOLL REGIEREN	11
7. DIE AKKURATE POSITIONIERUNG LEBENDIGER STEINE	11
8. DIE LEVITEN SOLLEN DEN KÖNIG SCHÜTZEN	12
9. VERTEILUNG DER WAFFEN	12
10. SIE GABEN IHM KRONE, ZEUGNIS UND SALBUNG	12
10.1 DIE LEUTE KRÖNTEN JOAS	12
10.2 DIE LEUTE GABEN DEM KÖNIG JOAS DAS ZEUGNIS	12
11. ES LEBE DER KÖNIG*	13
12. ATHALJA ZERREISST IHRE KLEIDER	13
13. SIE TÖTETEN ATHALJA	13
14. JOJADAS BUND MIT VOLK UND KÖNIG	13
15. DAS VOLK ZERSTÖRTE DAS HAUS DES BAAL	14
16. JOJADA LEGTE DIE ÄMTER FEST	14
17. SIE INTHRONISIERTEN DEN KÖNIG	14
18. JOAS TAT WAS RECHT WAR IN DEN AUGEN DES HERRN	14
19. JOJADA NAHM IHM ZWEI FRAUEN FÜR JOAS	14
20. UND ES GESCHAH DANACH	15
21. DIE ÖKONOMIE VERÄNDERTE SICH	15
22. DER KÖNIG UND JOJADA GABEN DAS GELD FÜR DAS WERK	15
23. DIE HERSTELLUNG DES HAUSES WIRD VOLLSTÄNDIG	15
24. DAS BESTÄNDIGE BRANDOPFER – DIE ANBETUNG	15
25. ER STARB MIT 130 JAHREN	15
26. MAN BEGRUB IHN IN DER STADT DAVIDS	16
26.1 MIT DEN KÖNIGEN BEGRABEN	16



26.2	WEIL ER GUTES GETAN HATTE AN ISRAEL UND FÜR GOTT UND SEIN HAUS	16
27.	DER KÖNIG HÖRTE AUF DIE OBERSTEN ANSTATT AUF GOTT	16
28.	DIE PROPHETISCHE STIMME WURDE ABGESCHNITTEN	16
29.	DIE ABGESCHNITTENE STIMME GOTTES	16
30.	SOLANGE JOJADA LEBTE WAREN DIE SYRER DRAUSSEN	17
FAZIT:	IN GÖTTLICHER ORDNUNG HERRSCHT GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT	17



Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB) oder/und CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Zum Inhalt

Betrachten wir die Lehren aus dem Alten Testament christuszentriert, so sehen wir auch in der Ausführung von "Zweiter Mann Prinzipien" den Vorschatten auf unseren KÖNIG der Könige und ewigen Hohepriester Jesus Christus.

Petrus der Apostel lehrt uns in 1. Petrus 2,9 *"Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft."* In der Beziehung von Jojada dem Priester und dem König Joas, sehen wir diese praktische Funktion im Vorschatten des AT. Auch erkennen wir darin die Beziehung der Vater-Sohnschaft, in einem göttlichen Rahmen, ohne dass diese speziell benannt oder gar darauf hingewiesen wurde.



ZWEITER MANN PRINZIPIEN

Zweiter Mann Prinzipien ist Teil von ABC 1 aus der Lektion 15

Fragen

Lies 2. Chronik Kapitel 23 und 24.

Erkläre anhand der unterstrichenen Hervorhebungen die Wesenseigenschaften und die Rolle des zweiten Mannes, im Kontext einer autonomen Kirche.

2. Chronik 23,1-24,23

1 Und im siebten Jahr fasste Jojada Mut und verband die Obersten über Hundert, Asarja, den Sohn Jerochams, und Ismael, den Sohn Jochanans, und Asarja, den Sohn Obeds, und Maaseja, den Sohn Adajas, und Elisaphat, den Sohn Sikris, mit sich in einem Bund.

2 Und sie zogen in Juda umher und versammelten die Leviten aus allen Städten Judas, und die Häupter der Väter von Israel; und sie kamen nach Jerusalem.

3 Und die ganze Versammlung schloss im Haus Gottes einen Bund mit dem König. Und Jojada sprach zu ihnen: Siehe, der Sohn des Königs soll König sein, so wie der HERR von den Söhnen Davids geredet hat.

4 Dies ist es, was ihr tun sollt: Ein Drittel von euch, die ihr am Sabbat antretet, von den Priestern und von den Leviten, soll Türhüter der Schwellen sein;

5 und ein Drittel soll im Haus des Königs sein; und ein Drittel am Tor Jesod; und alles Volk in den Höfen des Hauses des HERRN.

6 Und es soll niemand in das Haus des HERRN hineingehen als nur die Priester und die dienstuenden Leviten; sie sollen hineingehen, denn sie sind heilig. Und alles Volk soll die Vorschriften des HERRN halten.

7 Und die Leviten sollen den König im Kreis umgeben, jeder mit seinen Waffen in seiner Hand; und wer in das Haus hineingeht, soll getötet werden; und ihr sollt beim König sein, wenn er eingeht und wenn er ausgeht.

8 Und die Leviten und ganz Juda taten nach allem, was der Priester Jojada geboten hatte; und sie nahmen jeder seine Männer, die am Sabbat antraten, mit denen, die am Sabbat abtraten; denn der Priester Jojada hatte die Abteilungen nicht entlassen.

9 Und der Priester Jojada gab den Obersten über Hundert die Speere und die Tartschen und die Schilde, die dem König David gehört hatten, die im Haus Gottes waren.

10 Und er stellte alles Volk auf, und zwar jeden mit seiner Waffe in seiner Hand, von der rechten Seite des Hauses bis zur linken Seite des Hauses, gegen den Altar und gegen das Haus hin, rings um den König.

11 Und sie führten den Sohn des Königs heraus und setzten ihm die Krone auf und gaben ihm das Zeugnis, und sie machten ihn zum König; und Jojada und seine Söhne salbten ihn und riefen: Es lebe der König!

12 Und als Athalja das Geschrei des Volkes hörte, das herzulief und dem König zujubelte, kam sie zum Volk in das Haus des HERRN.

13 Und sie sah: Und siehe, der König stand auf dem Standort am Eingang, und die Obersten und die Trompeter beim König; und alles Volk des Landes





war fröhlich und stieß in die Trompeten; und die Sänger waren da mit Musikinstrumenten und leiteten den Lobgesang. Da zerriss Athalja ihre Kleider und rief: Verschwörung, Verschwörung!

14 Und der Priester Jojada ließ die Obersten über Hundert, die über das Heer bestellt waren, heraustreten, und sprach zu ihnen: Führt sie hinaus außerhalb der Reihen, und wer ihr folgt, soll mit dem Schwert getötet werden! Denn der Priester sprach: Ihr sollt sie nicht im Haus des HERRN töten.

15 Und sie legten Hand an sie, und sie ging durch den Eingang des Rosstores in das Haus des Königs; und sie töteten sie dort.

16 Und Jojada schloss einen Bund zwischen sich und dem ganzen Volk und dem König, dass sie das Volk des HERRN sein sollten.

17 Da ging alles Volk in das Haus des Baal und riss es nieder, und sie zerschlugen seine Altäre und seine Bilder; und Mattan, den Priester des Baal, töteten sie vor den Altären.

18 Und Jojada legte die Ämter des Hauses des HERRN in die Hand der Priester, der Leviten, die David über das Haus des HERRN abgeteilt hatte, um die Brandopfer des HERRN zu opfern, wie im Gesetz Moses geschrieben steht, mit Freuden und mit Gesang, nach der Anweisung Davids.

19 Und er stellte die Torhüter an die Tore des Hauses des HERRN, damit keiner hineinginge, der irgendwie unrein wäre.

20 Und er nahm die Obersten über Hundert und die Vornehmen und die Gebieter im Volk und alles Volk des Landes und führte den König aus dem Haus des HERRN hinab, und sie kamen durchs obere Tor in das Haus des Königs; und sie setzten den König auf den Thron des Königreichs.

21 Und alles Volk des Landes freute sich, und die Stadt hatte Ruhe. Athalja aber hatten sie mit dem Schwert getötet.

2. Chronik 24,1 Sieben Jahre war Joas alt, als er König wurde, und er regierte vierzig Jahre in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Zibja, von Beerseba.

2 Und Joas tat, was recht war in den Augen des HERRN, alle Tage des Priesters Jojada.

3 Und Jojada nahm ihm zwei Frauen; und er zeugte Söhne und Töchter.

4 Und es geschah danach, dass Joas im Herzen hatte, das Haus des HERRN zu erneuern.

5 Und er versammelte die Priester und die Leviten und sprach zu ihnen: Zieht aus in die Städte Judas und sammelt Geld ein von ganz Israel, um das Haus eures Gottes auszubessern Jahr für Jahr; und ihr sollt euch mit der Sache beeilen! Aber die Leviten beeilten sich nicht.

6 Da rief der König Jojada, das Haupt, und sprach zu ihm: Warum hast du die Leviten nicht aufgefordert, aus Juda und Jerusalem die Steuer einzubringen, die Mose, der Knecht des HERRN, der Versammlung Israels für das Zelt des Zeugnisses auferlegt hat?

7 Denn die gottlose Athalja und ihre Söhne haben das Haus Gottes zerstört und haben auch alle geheiligten Dinge des Hauses des HERRN für die Baalim verwendet.

8 Und der König befahl, und man machte eine Lade und stellte sie draußen an das Tor des Hauses des HERRN.

9 Und man rief in Juda und in Jerusalem aus, dass man dem HERRN die Steuer Moses, des Knechtes Gottes, bringen sollte, die er Israel in der Wüste auferlegt hatte.

10 Da freuten sich alle Obersten und das ganze Volk; und sie brachten und warfen in die Lade, bis man fertig war.





11 Und es geschah zur Zeit, wenn man die Lade durch die Leviten zum Amt des Königs brachte und wenn man sah, dass viel Geld darin war, so kamen der Schreiber des Königs und der Beamte des Hauptpriesters und leerten die Lade aus; und sie trugen sie und brachten sie wieder an ihren Ort. So taten sie Tag für Tag und sammelten Geld in Menge.

12 Und der König und Jojada gaben es denen, die das Werk der Arbeit am Haus des HERRN betrieben; und diese stellten Steinhauer und Handwerker an, um das Haus des HERRN zu erneuern, und auch Handwerker in Eisen und Kupfer, um das Haus des HERRN auszubessern.

13 Und die das Werk taten, arbeiteten, und die Herstellung des Werkes nahm zu durch ihre Hand; und sie setzten das Haus Gottes wieder in seinen früheren Zustand und verstärkten es.

14 Und als sie fertig waren, brachten sie das übrige Geld vor den König und vor Jojada; und er machte davon Geräte für das Haus des HERRN, Geräte für den Dienst und für die Brandopfer, und Schalen und goldene und silberne Geräte. Und man opferte Brandopfer im Haus des HERRN beständig, alle Tage Jojadas.

15 Und Jojada wurde alt und der Tage satt, und er starb; er war 130 Jahre alt, als er starb.

16 Und man begrub ihn in der Stadt Davids bei den Königen, weil er Gutes getan hatte an Israel und für Gott und sein Haus.

17 Und nach dem Tod Jojadas kamen die Obersten von Juda und beugten sich vor dem König nieder; und der König hörte auf sie.

18 Und sie verließen das Haus des HERRN, des Gottes ihrer Väter, und dienten den Ascherim und den Götzenbildern. Da kam ein Zorn über Juda und Jerusalem wegen dieser ihrer Verschuldung.

19 Und er sandte Propheten unter sie, um sie zu dem HERRN zurückzuführen, und diese zeugten gegen sie; aber sie nahmen es nicht zu Ohren.

20 Und der Geist Gottes kam über Sekarja, den Sohn Jojadas, des Priesters; und er stand auf über das Volk und sprach zu ihnen: So spricht Gott: Warum übertretet ihr die Gebote des HERRN? Es wird euch ja nicht gelingen! Weil ihr den HERRN verlassen habt, so hat er euch verlassen.

21 Und sie machten eine Verschwörung gegen ihn und steinigten ihn auf Befehl des Königs im Hof des Hauses des HERRN.

22 Und der König Joas gedachte nicht der Güte, die sein Vater Jojada an ihm erwiesen hatte, und ermordete dessen Sohn. Und als er starb, sprach er: Der HERR möge es sehen und fordern!

23 Und es geschah beim Umlauf des Jahres, dass ein Heer der Syrer gegen ihn heraufzog. Und sie kamen nach Juda und Jerusalem und schlachteten aus dem Volk alle Obersten des Volkes; und all ihre Beute sandten sie dem König von Damaskus.

Antworten Zu "Zweiter Mann Prinzipien"

Nach dem Tod von Ahasja tötete Atalja die königlichen Erben und bemächtigte sich des Thrones. Joschabat, die Ehefrau von Jojada des Priesters, versteckte Joas den Thronerben, und hatte damit die davidische Linie gesichert.

Jojada verbildlicht die Rolle des zweiten Mannes in der Führung. Er initialisiert die "Set Man Position" von Joas und unterstützt ihn ein Leben lang.





Die "zweite Mann Position" ist weder eine vorläufige Position noch ein „Sprungbrett“ für eine „Set Man“ Position. Sie ist ein Ruf Gottes für das Leben.

Wir sehen in Jojada die charakteristischen Merkmale und die Rolle des zweiten Mannes, wobei der König Joas hier ein Bild ist, von einem legitimen "Set Man" in der Linie Davids.

1. Im siebten Jahr - Chronik 23,1

Sieben ist die Zahl der Ruhe. Für eine Kirche, die zur Ruhe kommen will (ununterbrochener Fluss, Abwesenheit von Streitereien und Reibungen), ist eine Salbung der "Jojada Gnade" unbedingt nötig. Jojada war ein Priester und er zeigt seine priesterliche Salbung, die regierende Ruhe in die Kirche bringt.

2. Jojada stärkte sich selber

Jojada ermutigte sich und brachte sich in eine Position der Stärke. Da ist an und für nichts Falsches mit persönlicher Ermächtigung und Wohlstand. - Persönliche Ermächtigung führt zur Beeinflussung. Jojada nutzte diesen Einfluss für das Reich Gottes und diente Joas aus einer Position der Stärke. Er brauchte nicht zuerst Joas um ihn zu stärken.

3. Jojada machte einen Bund mit den Obersten

Jojada machte einen Bund mit den Obersten über Hundert.

2. Chronik 23,1 ...und verband die Obersten über Hundert, Asarja, den Sohn Jerochams, und Ismael, den Sohn Jochanans, und Asarja, den Sohn Obeds, und Maaseja, den Sohn Adajas, und Elisaphat, den Sohn Sikris, mit sich in einem Bund.

3.1 Jojadas Bund war mit anderen Söhnen

Er stärkte das Königreich Juda durch die Sohnschaft. Lokale Kirchen basieren nicht auf Mitgliedschaft, sondern auf Sohnschaft. Es ist einfach, mit den eigenen Söhnen Gemeinschaft zu haben. Jojadas Bund war mit anderen Söhnen – mit denjenigen, die in einem anderen Dienst gross geworden, oder eben "nicht-biologische Söhne" sind.

In einem autonomen Haus wird es immer Söhne geben die gehen und andere die kommen.

Söhne unterwerfen sich und übernehmen die Vision des "Set Man". Sie ehren und schützen ihn. Der "zweite Mann" muss die "anderen Söhne" hineinbringen.

3.2 Jojadas Bund mit fünf Söhnen

Dies ist ein prophetisches Bild des Fünffachen Dienstes in einer lokalen Kirche. Eine Salbung der "Jojadas Gnade" ist unbedingt nötig, um den Fünffachen Dienst in einer lokalen Kirche zu schaffen, weil diese Gnade die "Set Man" Sicherheit gewährleistet. Einige "Set Men" fürchten den Fünffachen Dienst in ihren lokalen Kirchen, weil sie Angst haben, ihre Position könnte dadurch untergraben werden.





4. Und sie versammelten die Leviten

2. Chronik 23,2 *Und sie zogen in Juda umher und versammelten die Leviten aus allen Städten Judas, und die Häupter der Väter von Israel; und sie kamen nach Jerusalem.*

Jojada bildete einen Team Dienst. Er tauchte damit in die Vorteile der Vereinigung. Er bewegte sich von der persönlichen Ermächtigung zur Führungsermächtigung. Er brachte die Leviten und Väter ins Haus. Diese Gnade bringt geistige Reife ins Haus. Die Absichten Gottes brauchen geistige Reife. Sie benötigen Söhne und Väter im selben Haus. Diese Gnade verbindet zwei Generationen im Haus.

5. Die Versammlung schloss einen Bund mit dem König

2. Chronik 23,3 *Und die ganze Versammlung schloss im Haus Gottes einen Bund mit dem König...*

Als Jojadas Position durch das Einbringen von Vätern und Söhnen gestärkt war, begann er nicht durch seine Autorität zu spalten und die Führung an sich zu reißen; vielmehr erstellte er eine Plattform für die Versammlung, um einen Bund mit dem König zu schließen.

Der zweite Mann muss eine Plattform etablieren, für die Menschen, die mit dem "Set Man" im Bund stehen.

6. Der Sohn des Königs soll regieren

2. Chronik 23,3 *...Und Jojada sprach zu ihnen: Siehe, der Sohn des Königs soll König sein, so wie der HERR von den Söhnen Davids geredet hat.*

Der Bund war zielgerichtet – um herzustellen, was der Herr gesagt hatte. Das Wort des Herrn verfügte, dass die Söhne Davids regieren sollten. Das Wort des Herrn braucht einen Mann, um dies zu erfüllen: - Cornelius benötigte Petrus, Onesimus benötigte Paulus, Paulus benötigte Barnabas. Jojada positionierte sich in die Ordnung Gottes, um Seinen Willen herzustellen. Er erkannte den Plan Gottes und arbeitete, um ihn einzurichten. Joas war der Wille Gottes für Seine Führung - Jojada initialisierte ihn. Er hatte hart gearbeitet, um ein "fremdes" Ministerium zu schaffen. Joas war noch ein Kind, aber der Ruf zum König war auf ihm allein. Jojadas Aufgabe und Dienst war, den Dienst eines Anderen herzustellen.

Der zweite Mann bereitet die Position für den ersten, den "Set Man", – derjenige, den Gott gesandt hat.

7. Die akkurate Positionierung lebendiger Steine

2. Chronik 23,4-6

4 *Dies ist es, was ihr tun sollt: Ein Drittel von euch, die ihr am Sabbat antretet, von den Priestern und von den Leviten, soll Türhüter der Schwellen sein;*

5 *und ein Drittel soll im Haus des Königs sein; und ein Drittel am Tor Jesod; und alles Volk in den Höfen des Hauses des HERRN.*

6 *Und es soll niemand in das Haus des HERRN hineingehen als nur die Priester und die dienstuenden Leviten; sie sollen hineingehen, denn sie sind heilig. Und alles Volk soll die Vorschriften des HERRN halten.*

Die Kirche ist kein ungeordneter Haufen Steine, sondern ein Gebäude, das





die Wohnung Gottes sein soll. Um als ein Gebäude der Wohnung Gottes zu gelten, müssen die Steine exakt positioniert werden. Jojada positionierte die Menschen genau für alle Funktionen. Wenn diese Gnade in einer Kirche anwesend ist, werden Menschen akkurat in ihre Berufung positioniert.

8. Die Leviten sollen den König schützen

2. Chronik 23,7 *Und die Leviten sollen den König im Kreis umgeben, jeder mit seinen Waffen in seiner Hand; und wer in das Haus hineingeht, soll getötet werden; und ihr sollt beim König sein, wenn er eingeht und wenn er ausgeht.*

Jojada hatte sichergestellt, dass der Führer auf allen Seiten geschützt wurde. Diese Gnade gewährleistet dem "Set Man" Schutz.

Ein richtiger, akkurater zweiter Mann sorgt dafür, dass sein "Set Man" auf allen Seiten geschützt ist.

9. Verteilung der Waffen

2. Chronik 23,9 *Und der Priester Jojada gab den Obersten über Hundert die Speere und die Tartschen und die Schilde, die dem König David gehört hatten, die im Haus Gottes waren.*

Jojada ermächtigte die Menschen. Er gab die Waffen Davids in die Hände der Menschen. Davids Waffen müssen in den Händen des Volkes sein. König Joas hatte mit all dem nichts zu tun - Jojada tat es. Dies ist symbolisch für die gemeinsame Stärkung durch Anbetung, Wort und Kriegsführung – die Waffen Davids. Der zweite Mann muss sich für die Ausrüstung der Menschen verwenden.

10. Sie gaben ihm Krone, Zeugnis und Salbung

2. Chronik 23,11 *Und sie führten den Sohn des Königs heraus und setzten ihm die Krone auf...*

10.1 Die Leute krönten Joas

Unter einer Gnade wie der bei Jojada, ordnen die Menschen die Krone auf ihren rechtmäßigen Platz. Die Autorität zog vom Volk zum "Set Man". Unsere Kirchen müssen sich aus einer Mentalität der Ordensgemeinschaft in eine theokratische verschieben. Autorität und Vision für eine Kirche müssen sich zum "Set Man" verschieben. Jojada erstellte eine Kultur, wo dies stattfinden konnte.

Der zweite Mann muss die Leute in diese Position bringen.

10.2 Die Leute gaben dem König Joas das Zeugnis

2. Chronik 23,11 *...und gaben ihm das Zeugnis, und sie machten ihn zum König; und Jojada und seine Söhne salbten ihn und riefen: Es lebe der König!*

Das Zeugnis ist gleich dem Wort des Herrn. Wie kann eine Kongregation dem "Set Man" das Wort des Herrn geben, wenn wir sagen, dass er der Mann mit dem Wort des Herrn sei?

Die meisten "Set Men" sind viel zu beschäftigt mit den Forderungen des Volkes nach Festen, Geburtstagen, Hochzeiten und Beerdigungen – und damit wird das Wort des Herrn erwürgt. In einer Kultur Joadas lässt die Kongregation den "Set Man", um sich für das Gebet und das Wort Gottes





hinzugeben; die Wartungsarbeiten sind an andere delegiert!

In einer "Jojada Kultur" gibt es klare Anerkennung von der Kongregation für den "Set Man", um auf Gott zu warten.

Apostelgeschichte 6,3-4

3 *Seht euch nun um, Brüder, nach sieben Männern von euch, von gutem Zeugnis, voll [Heiligen] Geistes und Weisheit, die wir über diese Aufgabe bestellen wollen;*

4 *wir aber werden im Gebet und im Dienst des Wortes verharren.*

11. Es lebe der König*

*(Einige übersetzen mit "**Lang lebe der König**" – KJV).

Jojada und seine Söhne wollten, dass der König lange lebe.

Diese Gnade ist der Langlebigkeit des "Set Man" verpflichtet. Es gibt darin keine Lust zu übernehmen. - Ein guter zweiter Mann wünscht sich nicht den frühen Tod seines "Set Man", so dass er übernehmen kann.

12. Athalja zerreißt ihre Kleider

2. Chronik 23,13 *...Da zerriss Athalja ihre Kleider und rief: Verschwörung, Verschwörung!*

Die Änderungen von Jojadas Reformation implementiert, exponierten Atalja. Wenn eine Jojada Gnade vorhanden ist, werden die herrschenden Dämonen immer knapper.

Der zweite Mann hat diese Salbung, um herrschende Dämonen in der Kirche offen zu legen.

13. Sie töteten Athalja

2. Chronik 23,15 *Und sie legten Hand an sie, und sie ging durch den Eingang des Rosstores in das Haus des Königs; und sie töteten sie dort.*

Jojada führte eine korporative Mentalität ein, um illegale Strukturen zu zerschlagen. Joas hatte keinen Umgang mit Atalja - das Volk erledigte dies, weil Jojadas Einfluss da war.

Der zweite Mann muss die Leute beeinflussen, wie sie mit Isebel, Atalja, Korach, usw. umzugehen haben.

14. Jojadas Bund mit Volk und König

2. Chronik 23,16 *Und Jojada schloss einen Bund zwischen sich und dem ganzen Volk und dem König, dass sie das Volk des HERRN sein sollten.*

Jojada hatte sichergestellt, dass die Menschen ihren Fokus auf den KÖNIG der Könige richteten. Er beschützt die Menschen davor, ihre Anführer zu Objekten der Anbetung zu machen. Jesus ist der König der Könige!

Jojada brachte alle Menschen, auch den König, in eine Position, wo sie die Souveränität und die Alleinherrschaft Gottes erkannten. Er gewährleistete durch den Bund, dass jeder erkannte, dass er Gott gehörte und Sein Eigentum war und ist.

Die zweite Mann Gnade kann verhindern, dass die Menschen den "Set Man" vergöttern. Wie schon gesagt, gewährleistet diese Gnade auch die Erkenntnis der Menschen, dass sie Gott gehören.





15. Das Volk zerstörte das Haus des Baal

2. Chronik 23,17 *Da ging alles Volk in das Haus des Baal und riss es nieder, und sie zerschlugen seine Altäre und seine Bilder; und Mattan, den Priester des Baal, töteten sie vor den Altären.*

Das Volk zerstörte die Götzen und Idole. Die Menschen wurden unter der Gnade des zweiten Mannes verändert.

Die zweite Mann Gnade muss den Dienst vom Presbyterium zu den Menschen verschieben.

16. Jojada legte die Ämter fest

2. Chronik 23,18-19

18 *Und Jojada legte die Ämter des Hauses des HERRN in die Hand der Priester, der Leviten, die David über das Haus des HERRN abgeteilt hatte, um die Brandopfer des HERRN zu opfern, wie im Gesetz Moses geschrieben steht, mit Freuden und mit Gesang, nach der Anweisung Davids.*

19 *Und er stellte die Torhüter an die Tore des Hauses des HERRN, damit keiner hineinginge, der irgendwie unrein wäre.*

Jojada etablierte die Hausordnung. Die Priester und Leviten mussten Brandopfer mit Jubel und Gesang darbringen. Die Torhüter dienten um sicherzustellen, dass keine unreine Person eingehen konnte. Jojada verband David mit Moses. - Die Exzellenz des Moses und das Charisma von David, - beide wurden ins Haus gebracht.

17. Sie inthronisierten den König

2. Chronik 23,20 *...und sie setzten den König auf den Thron des Königreichs.*

Jojada zog von der persönlichen Ermächtigung in die korporative, um die "Set Man Ermächtigung" zu etablieren. Er zog den König aus dem Tempel auf den Thron. Er beschützte den König als Priester zu funktionieren. Er ließ für den König keine Gelegenheit übrig, im Bereich seines Amtes in Sünde fallen zu können.

Der zweite Mann sorgt dafür, dass der Ruf und die Funktion des "Set Man" in der örtlichen Kirche etabliert wird.

18. Joas tat was recht war in den Augen des HERRN

2. Chronik 24,2 *Und Joas tat, was recht war in den Augen des HERRN, alle Tage des Priesters Jojada.*

Jojada hatte einen zurückhaltenden Einfluss auf Joas. Solange Jojada lebte, hatte Joas nichts durcheinandergebracht.

Der zweite Mann hat einen regulierenden Einfluss auf den "Set Man".

19. Jojada nahm ihm zwei Frauen für Joas

2. Chronik 24,3 *Und Jojada nahm ihm zwei Frauen; und er zeugte Söhne und Töchter.*

Jojada wünschte sich Multiplikation und Vervielfältigung des "Set Man". Er wollte die Saat des "Set Man" bewahren. Er war besorgt über die Kontinuität und Dauerhaftigkeit des Willens Gottes. Er will, dass der "Set Man" Söhne, hat, die den Mantel für den Dienst tragen. Es gibt keinen eifersüchtigen Knochen in Jojada.





Des zweiten Mannes Liebe, Engagement und Hingabe, wird durch seinen Wunsch, weitere Leiter nach seinem "Set Man" zu sehen, veranschaulicht.

20. Und es geschah danach

2. Chronik 24,4 Und es geschah danach, dass Joas im Herzen hatte, das Haus des HERRN zu erneuern.

Jojada bereitete die Plattform für die Reformation. Die von ihm erstellte Kultur beeinflusste das Herz von Joas.

Der zweite Mann muss die Plattform für die Reformation erstellen.

21. Die Ökonomie veränderte sich

2. Chronik 24,11 Und es geschah zur Zeit, wenn man die Lade durch die Leviten zum Amt des Königs brachte und wenn man sah, dass viel Geld darin war, so kamen der Schreiber des Königs und der Beamte des Hauptpriesters und leerten die Lade aus; und sie trugen sie und brachten sie wieder an ihren Ort. So taten sie Tag für Tag und sammelten Geld in Menge.

Auch wirtschaftliche Prosperität fand Raum in der von Jojada erstellten Atmosphäre.

22. Der König und Jojada gaben das Geld für das Werk

2. Chronik 24,12 Und der König und Jojada gaben es denen, die das Werk der Arbeit am Haus des HERRN betrieben; und diese stellten Steinhauer und Handwerker an, um das Haus des HERRN zu erneuern, und auch Handwerker in Eisen und Kupfer, um das Haus des HERRN auszubessern.

Sobald die Position des Königs gegründet war, sehen wir wie Jojada den zweiten Platz einnimmt. Er bemächtigte sich nie der Autorität des "Set Man". Der Dienst des zweiten Mannes ist dafür da, den "Set Man" zu etablieren und mit ihm zusammenzuarbeiten.

23. Die Herstellung des Hauses wird vollständig

2. Chronik 24,13 Und die das Werk taten, arbeiteten, und die Herstellung des Werkes nahm zu durch ihre Hand; und sie setzten das Haus Gottes wieder in seinen früheren Zustand und verstärkten es.

Eine Jojada Kultur bringt das Haus wieder in seinen ursprünglichen Zustand und verstärkt es darüber hinaus – das ist ein echter Reformationsprozess.

24. Das beständige Brandopfer – die Anbetung

2. Chronik 24,14 Und als sie fertig waren, brachten sie das übrige Geld vor den König und vor Jojada; und er machte davon Geräte für das Haus des HERRN, Geräte für den Dienst und für die Brandopfer, und Schalen und goldene und silberne Geräte. Und man opferte Brandopfer im Haus des HERRN beständig, alle Tage Jojadas.

Solange Jojada lebte, entstand eine Kultur der beständigen, opfernden Anbetung.

25. Er starb mit 130 Jahren

2. Chronik 24,15

15 Und Jojada wurde alt und der Tage satt, und er starb; er war 130 Jahre alt, als er starb.





Jojada lebte 130 Jahre. Wegen seiner Aufrichtigkeit und seinem Engagement für seine Führer, wurde er mit Langlebigkeit gesegnet.

26. Man begrub ihn in der Stadt Davids

2. Chronik 24,16 *Und man begrub ihn in der Stadt Davids bei den Königen, weil er Gutes getan hatte an Israel und für Gott und sein Haus.*

26.1 Mit den Königen begraben

Jojada empfing die gleiche Ehre wie sein "Set Man", als König!

26.2 Weil er Gutes getan hatte an Israel und für Gott und sein Haus

Viele Leute sind mit "Gott Gutes zu tun" zufrieden. Jojada tat aber beides. Wenn du den "Set Man" etablierst, tust du Gutes, - sowohl für Gott und für Sein Haus.

27. Der König hörte auf die Obersten anstatt auf Gott

2. Chronik 24,17-18

17 *Und nach dem Tod Jojadas kamen die Obersten von Juda und beugten sich vor dem König nieder; und der König hörte auf sie.*

18 *Und sie verließen das Haus des HERRN, des Gottes ihrer Väter, und dienten den Ascherim und den Götzenbildern. Da kam ein Zorn über Juda und Jerusalem wegen dieser ihrer Verschuldung.*

Nach dem Tod Jojadas hörte der König auf seine Führer anstatt auf Gott. Dies ist ein Symbol für ein presbyterianisches System. Das Königreich verkam dabei zum Götzendienst. Ihr Bund mit dem Herrn, Sein Volk zu sein, war zerbrochen.

Der zweite Mann wird nicht nur das "Set-Mann-Prinzip" der Regierungsordnung etablieren, sondern auch sicherstellen, dass es aktiv und erhalten bleibt.

28. Die prophetische Stimme wurde abgeschnitten

2. Chronik 24,19 *Und er sandte Propheten unter sie, um sie zu dem HERRN zurückzuführen, und diese zeugten gegen sie; aber sie nahmen es nicht zu Ohren.*

Nach dem Tode Jojadas war die prophetische Stimme abgeschnitten, weil die Obersten nicht mehr auf sie hörten.

29. Die abgeschnittene Stimme Gottes

2. Chronik 24,20-21

20 *Und der Geist Gottes kam über Sekarja, den Sohn Jojadas, des Priesters; und er stand auf über das Volk und sprach zu ihnen: So spricht Gott: Warum übertretet ihr die Gebote des HERRN? Es wird euch ja nicht gelingen! Weil ihr den HERRN verlassen habt, so hat er euch verlassen.*

21 *Und sie machten eine Verschwörung gegen ihn und steinigten ihn auf Befehl des Königs im Hof des Hauses des HERRN.*

Hier wieder sehen wir, dass auch die Stimme Gottes, nach dem Tod Jojadas abgeschnitten wurde.

Der zweite Mann schafft eine Kultur des "auf die Stimme Gottes Hörens".





30. Solange Jojada lebte waren die Syrer draussen

2. Chronik 24,23 Und es geschah beim Umlauf des Jahres, dass ein Heer der Syrer gegen ihn heraufzog. Und sie kamen nach Juda und Jerusalem und schlachteten aus dem Volk alle Obersten des Volkes; und all ihre Beute sandten sie dem König von Damaskus.

Während Jojada lebte, wurden die Syrer draußen gehalten. Es herrschte göttliche Ordnung.

Erst nach seinem Tod wurde dem Feind die Tür für die syrische Invasion geöffnet.

Der zweite Mann schützt auch die Kirche vor der Invasion dämonischer Kräfte.

Fazit: In göttlicher Ordnung herrscht göttliche Gerechtigkeit



Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

